

Ressort: Auto/Motor

Linke kritisiert Volkswagen für rigiden Sparkurs

Wolfsburg, 22.08.2016, 08:30 Uhr

GDN - Mit Blick auf den Streit zwischen Volkswagen und zwei Zulieferfirmen kritisiert Herbert Behrens, Vorsitzender des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses für den Diesel-Abgasskandal, den Autokonzern für seinen rigiden Sparkurs. Im Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Montag) sagte der Bundestagsabgeordnete der Linken: "Die Konzernleitung von Volkswagen kürzt jetzt, bis es kracht."

Bereits in der Vergangenheit hätten Lieferanten und Mitarbeiter "dafür zahlen müssen, wenn der Vorstand durch falsche Entscheidungen den Konzern in Bedrängnis gebracht hatte", kritisierte Behrens. "Jetzt werden Folgen des milliardenschweren Desasters, das mit der betrügerischen Abgas-Manipulation verursacht worden ist, einfach weitergereicht", so der Obmann im Verkehrsausschuss des Bundestages. Leidtragende seien 20.000 Mitarbeiter der Belegschaft, deren Kurzarbeit aus Mitteln der Bundesagentur finanziert werden müsse, sowie die "Zulieferer, die an der kurzen Leine gehalten werden sollen", sagte der Landesvorstand der Linken in Niedersachsen weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-76924/linke-kritisiert-volkswagen-fuer-rigiden-sparkurs.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619